

FACHZENTRUM
MALERMEISTERBETRIEB

alessandro SCHMIDT
EXCLUSIVE TALENT

MALER- / PUTZARBEITEN
INNENRAUM- UND FASSADENGESTALTUNG

www.alessandro-schmidt.de ☎ 05682 / 4999

**HEIMAT
NACHRICHTEN**

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

Sani
Reha
Ortho

• Sanitätsfachgeschäfte
• Rehathechnik
• Orthopädietechnik
• Orthopädienschuhtechnik
• Sport & Gesundheit
• Homecare

Aktiv-pro
Mein Sanitätshaus.

Mit Leistung für Lebensqualität und Gesundheit stehen wir an Ihrer Seite.

Ihr direkter Draht zu uns
05651-3048-0
www.aktiv-pro.de

Aktiv-pro Stramer und Stahlberg GmbH | Email: info@aktiv-pro.de
Nordhessen • Südniedersachsen • Westthüringen | Fax: 05651-3048-55

Seit 1993 • Nr. 40

4. Oktober 2025

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

die Goldwaage

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold
Altsilber Münzen & Barren Zinn

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

☎ 05681 - 818 99 60
goldwaage-homberg.de

15.000 Euro für den guten Zweck

Second-Hand-Laden Kleidsam spendet Gewinn an zwölf Organisationen



Sie freuen sich, gemeinsam etwas für den guten Zweck zu tun: Die Spendeneempfänger und das Kleidsam-Team haben sich am Wünschewagen zusammengefunden. FOTO: JOHANNA BIRKHOLZ

Melsungen – Dicht gedrängt stehen die Vertreter von zwölf Organisationen und Projekten im Kleidsam, dem gemütlichen Second-Hand-Laden in der Melsunger Innenstadt, um eine Spende entgegenzunehmen.

Das Kleidsam-Team spendet jährlich den Gewinn aus dem Verkauf der gespendeten Kleider für gemeinnützige Zwecke – in diesem Jahr kamen 15.000 Euro zusammen. Christa Kappes vom Team des Ladens emp-

fängt ihre Gäste nicht nur herzlich, sie hat auch eine Idee parat, um die Stimmung zu lockern: „Dieses Jahr machen wir mal etwas anderes: Wir begrüßen uns mit einem Tanz.“

Anschließend wird Kappes aber wieder ernst, als sie sich bei ihren ehrenamtlichen Kolleginnen, den Menschen, die Kleidung spenden und auch den Kunden des Ladens bedankt: „Ohne all diese Menschen wäre das hier nicht möglich.“ Sie blickt zurück auf zwölf Jahre Second-Hand-Laden, der auch heute noch gut läuft, wie sie sagt. „Kleidsam ist mehr als ein Laden, es ist auch ein Treffpunkt.“

Das bestätigt auch Melsun-

gens Erste Stadträtin, Ulrike Hund: „Der Laden ist eine Institution in der Stadt.“ Auch sie dankte den Ehrenamtlichen für ihre wichtige und wertvolle Arbeit bei Kleidsam.

Nun kommen die anwesenden Vertreter der Spenden-

empfänger zu Wort. Sie haben schon Ideen im Gepäck, wie sie das Geld verwenden wollen. So sind sich Kai Verwijs von der Katzenhilfe und Christine Knaust vom Tierheim Beuern einig, dass die Spende für Tierarztkosten eingesetzt werden

könnte. Tobias Schopf von der Evangelischen Jugendarbeit Melsungen Stadt freut sich, das Geld zu nutzen, um die geplante Segelfreizeit im kommenden Sommer auch Jugendlichen aus einkommensschwächeren Familien ermöglichen zu können. Auch Annette Fraatz vom Melsunger Jugendchor möchte mit der Spende für Zuschüsse zu einem Probenwochenende sorgen: „Wir wollen die Teilnahme allen Jugendlichen möglich machen.“ Eine ganz praktische Anschaffung plant das Mutter-Kind-Haus Falkenberg, wie Daniela Westeneng sagt: „Die Kinder wünschen sich ein großes Holzpferd zum Spielen.“

Die Organisationen

Spenden gingen in diesem Jahr an diese zwölf Empfänger: ASB Wünschewagen, Evangelische Jugendarbeit Melsungen Land und Melsungen Stadt, Jugendfeuerwehr Melsungen, Katzenhilfe Guxhagen, Kinder- und Jugendarbeit in Malsfeld, Jugendchor Melsungen, Mädchentreff Felsberg, Mutter-Kind-Haus Falkenberg, Psychoziales Zentrum Homberg, Tierheim Beuern und die Viva-Stiftung.

BETTEN & MOBEL HESS

Gerteröder Str. 19
Ludwigsau-Tann
Tel. 06621-913770
www.bettenhaus-hess.de
hess.ludwigsau@web.de

Kaufe Alt- und Zahngold

Goldschmuck Galerie

Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

Nicht schwitzen, jede 2te Hose passt.

Bretthauer
Herrenmode Fritzlar

Kasseler Straße 24 | 34560 Fritzlar

KOHINOOR
INDIAN RESTAURANT

An der Stadthalle 6 | 34225 Baunatal

☎ 0561 92024050
✉ kohinoor.baunatal@gmail.com
www.kohinoorbaunatal.de

NEUERÖFFNUNG

BALKAN RESTAURANT

Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

Montenegroteller
Kammsteak, Kotelett, Hacksteak, Speck, Djuvec-Reis, Pommes Frites und Salat

Angebot im Oktober
15,90

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag
Di.-Sa. 17.00-21.00 Uhr
So. 11.30-14.00 u. 17.00-21.00 Uhr
www.balkanrestaurant.com

DELUXESHINE
GLÄNZEN SIE MIT UNS

Professionelle Autoaufbereitung
Innen- & Außenaufbereitung
und Politur

Ihr Fahrzeug in neuem Glanz!

DELUXESHINE

Samuel Warda
Werner-von-Siemens-Str. 2
34576 Homberg (Efze)
+49 1525 6831555
ds.kontakt76@gmail.com
www.deluxeshine.de

Bei uns liegen Sie richtig!

Seit 20 Jahren für Sie da!

» Matratzen » Polsterarbeiten
» Polster z.B. für Wohnwagen & Boote
» Therap. Lagerungselemente
» Haustierbetten/körbe

Rufen Sie uns an 05622-2568 oder besuchen Sie uns.

HWS
SCHAUMSTOFFE

Fritzlar/Lohne · Schmiedeweg 12
hws-schaumstoffe.de

Wir haben ein Herz für alle Automarken

→ Beschaffung von Originalteilen oder Zubehörtteilen in Erstausrüsterqualität
→ Programmierung von Schlüsseln bis zum Motorsteuergerät
→ Inspektionen nach Herstellervorgaben in der Garantiezeit

Kfz-Meisterbetrieb
Jens Hellwig

Rothengasse 8 | 34582 Borken-Dillich
Tel. 06693 911199 | www.auto-hellwig.de

AUTO FIT

sonntags ab 20.30 Uhr geschlossen

Knüllhotel Tann-Eck

34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 • Fax 9921-97

Genießen Sie ab sofort frische **Pfifferlinge** in verschiedenen Variationen

E-Tankstelle am Hotel
www.hoteltanneck.de

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
04.10. – 11.10.2025

Angebot gilt nach Gutscheinvergabe vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige Geschenk zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN | OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Länger selbstbestimmt daheim leben

Eine Frage der richtigen Vorsorge

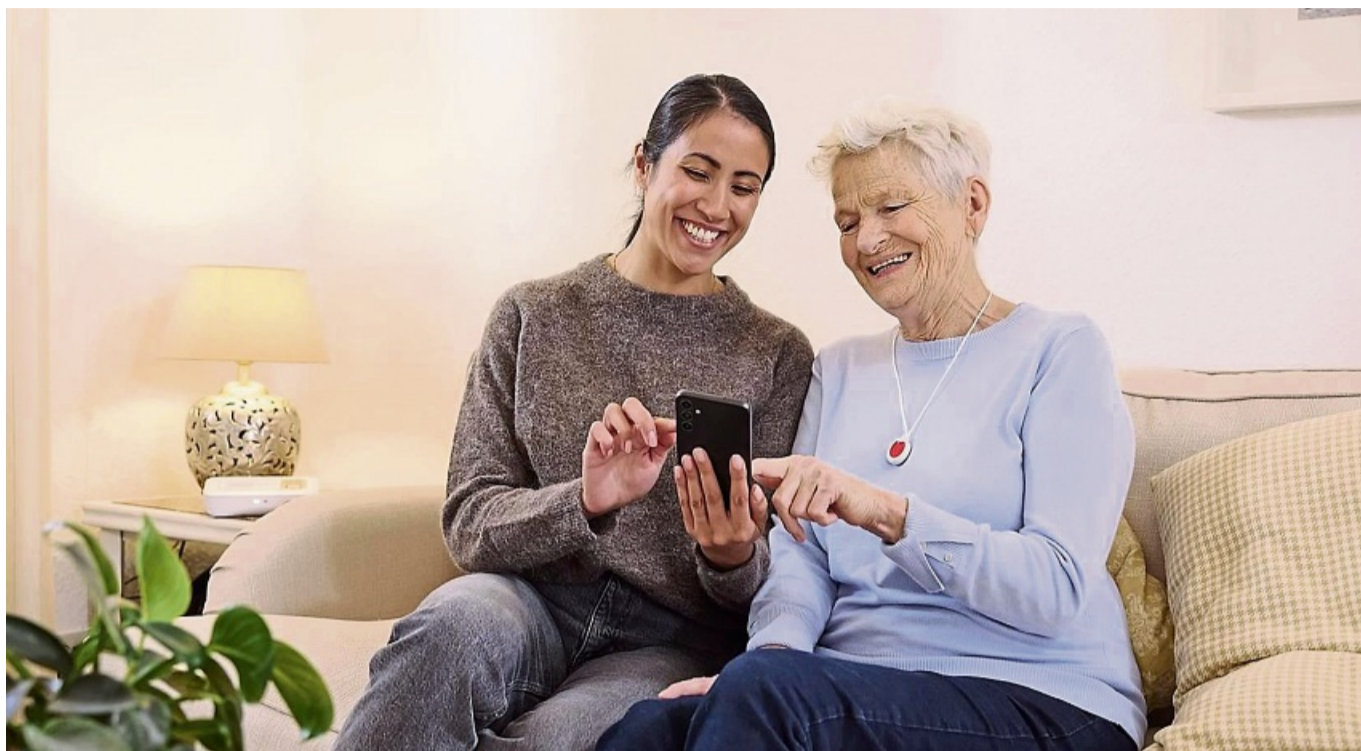
Schwalm-Eder-Kreis – Es ist der Traum vieler Seniorinnen und Senioren: So lange wie möglich selbstständig in den eigenen vier Wänden leben zu können. Das stellt der aktuelle Altersbericht des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend fest. Doch was braucht es, damit ein selbstständiges Leben daheim im Alter möglich ist?

Vorsorge sichert Unabhängigkeit

Wer auch im Alter noch selbstbestimmt und eigenständig leben möchte, muss sinnvoll vorsorgen. Angehörige, Freunde oder Nachbarn sind nicht immer kurzfristig oder regelmäßig verfügbar, wenn schnelle Hilfe oder Unterstützung nötig ist.

Stürze melden sich nicht an

Unerwartete Zwischenfälle kommen im Alter oft unerwartet – und besonders nachts. So kann der nächtliche Gang zur Toilette schnell zur Stolperfalle werden. Die ältere Person stürzt und kann aus eigener Kraft nicht mehr aufstehen. Ein traumatisches Erlebnis,



Mit dem Malteser Hausnotruf lässt sich bei Bedarf schnell und einfach Hilfe auf Knopfdruck anfordern. Das kleine, handliche Gerät kann wie eine Armbanduhr am Handgelenk getragen werden oder auf Wunsch auch als Halskette.

FOTO: LENA KIRCHNER/MALTESER

wenn keiner da ist, der helfen kann. In solchen Situationen ist schnelle und zuverlässige Hilfe nicht nur emotional wichtig, sondern manchmal sogar lebenswichtig.

„Eine Lösung kann ein Armband oder eine Kette mit dem Hausnotrufknopf sein.“ sagt Stefan Bauer von den Malteser.

Schnelle Hilfe dank Hausnotruf
Per Knopfdruck kann die ge-

stürzte Person Alarm auslösen. Über die installierte Gegensprechanlage, die mehrere Räume umfassen kann, wird Sprechkontakt zur Malteser

Hausnotrufzentrale hergestellt – rund um die Uhr. „Geht ein Notruf bei uns ein, meldet sich unser geschultes Personal über das Hausnotrufgerät und bewertet die Situation. Wir kontaktieren dann die Angehörigen oder unser Malteser Bereitschaftsdienst eilt zur Hilfe. In medizinischen Notfällen alarmieren wir natürlich sofort den Rettungsdienst, damit keine wertvolle Zeit verloren geht.“, so Stefan Bauer.

NEU: Angehörigen-App bietet Sicherheit und Transparenz

Besonders komfortabel für Angehörige: Mit der neuen Angehörigen-App können Angehörige verfolgen, wann der Notrufknopf betätigt wurde und welche Maßnahmen zur Hilfe unternommen wurden – ein gutes Gefühl.

ANGEBOT: Malteser Hausnotrufwochen mit Aktionsvorteil (1 Monat kostenlos) vom 15. September bis 15. November 2025.

Mehr Informationen unter www.malteser.de/hausnotruf oder telefonisch unter 0800 99 66 028 (kostenfrei, Mo-Fr 8-20 Uhr).

nh

Sie radeln für den guten Zweck

Erlös des vierten Benefiz-Giros in Neumorschen geht an die GAZ-Schule



Beim Benefiz-Giro ging es um den guten Zweck: (von links) Fabian und Johanna Bickel mit Benno und Hannes, Werner Ast, Marianne Pitz (Dorfgemeinschaft), Kirsten Jähnert (Schulleiterin), Julia Strelau, Laura Sippel, Theresa Gnau, Matthias Blackert (Vorsitzender, TSV Neumorschen). Vorne: teilnehmende Kinder.

FOTO: TSV NEUMORSCHEN

Neumorschen – Zum vierten Mal haben der TSV Neumorschen und die Dorfgemeinschaft Neumorschen im Zuge des Lichterfestes einen Benefiz-Giro organisiert. Ziel der Veranstaltung war es, gemeinsam mit mehr als 30 sportbegeisterten Radfahrern Spenden für einen guten Zweck zu sammeln, heißt es in einer Mitteilung der Vereine.

Der Giro führte über eine landschaftlich schöne Route: Start und Ziel lagen im Kirchgarten Neumorschen. Von dort ging es über Wichte und Niederbeisheim, durchs Beisetal nach Beiseförth über Binsförth und schließlich zurück zur Kirche in Neumorschen – eine Runde von insgesamt 21 Kilometern.

Für die jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatte der Mühlenwegverein eine verkürzte Zusatzrunde um den Halberg vorbereitet, sodass auch sie in geeigneter Form mitradeln konnten.

Mehr als 30 Radler nahmen laut den Veranstaltern an der Hauptstrecke teil. Für jede absolvierte Runde habe jeder Teilnehmer ein Los für die anschließende Tombola mit attraktiven Preisen erhalten.

Im Kirchgarten boten die Organisatoren Kaffee, Kuchen, Würstchen und Kaltgetränke an.

Der gesamte Erlös der Veranstaltung in Höhe von 1100 Euro kommt der Georg-August-Zinn-Schule in Morschen zugute, von dem die Grundschule eine neue Rutsche für den Schulhof anschaffen will. Damit habe die Veranstaltung einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Spielmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler geleistet.

Der TSV Neumorschen und die Dorfgemeinschaft bedanken sich bei allen Teilnehmern, Helferinnen und Helfern, sowie den zusätzlichen Geldspenden des Schützenvereins und des Mühlenwegvereins aus Neumorschen, heißt es in der Mitteilung weiter.

„Es ist schön zu sehen, wie sich aus dem Benefiz-Giro, der zuerst 2022 zugunsten der Ukrainehilfe organisiert wurde, inzwischen eine feste Gemeinschafts-Veranstaltung entwickelt hat, die jedes Jahr Gutes bewirkt. Diesmal zugunsten der Kinder vor Ort“, sagte Initiator Matthias Blackert.

Mit Blick auf die Zukunft, hoffen die Organisatoren, dass

dieser Benefiz-Giro auch weiterhin fester Bestandteil des Lichterfestes bleibt und noch mehr Menschen erreicht werden können.

dri

www.rb-becker.de
...IMMER WAS BESONDERES

ab Sa., den 04.10.2025

Wahlweingläser 6 Gläser 37cl **9,98**

Rotweingläser 6 Gläser 53cl **9,98**

Sekt-, Champagnergläser 6 Gläser 22cl **9,98**

Dekanter Facettenausguss, 1780ml **7,98**

Spätburgunder rot, 11,5% Alc. vol., 0,75l **2,99**

Chai de Border Bordeaux rot, 13,5% Alc. vol., 0,75l **2,99**

Di San Marzano SUD Negroamaro Schiava rot, 13,5% Alc. vol., 0,75l **3,99**

HSS Kassenrühl Boden Spätburgunder rot, 13,5% Alc. vol., 0,75l **4,99**

Heuchlein am Berg Riesling trocken weiß, 11% Alc. vol., 0,75l **1,99**

Bassermann-Jordan Riesling trocken weiß, 11,5% Alc. vol., 0,75l **1,99**

De Suisant Riesling trocken weiß, 11% Alc. vol., 0,75l **6,99**

alpine Whiskey Karaffe 800ml **2,99**

alpine Schnapsgläser 2,99

Buttermilch Dessert versch. Sorten 200g **0,29**

Nudelalari mit Fleischsalat, Grundlauge & Gemüse 400g **0,99**

BIFI XXL Sorbetto XXL o. Ball XXL 40/75/70g **1,29**

Verpoorten Minis Zaribitter Eierlikör, Trüffel 110g **1,99**

Toffifee White Chocolate 125g **1,29**

Oreo Choc o Brownie Falvor 154g **0,99**

Lay's Chips versch. Sorten 150g **0,89**

WIZ/Kleinalmerode Industriestr. 1 05542 / 93 39 60

Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551

Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witzzenhausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo., -Mi. 9.00-18.00 Uhr
Do., -Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

HEIMAT NACHRICHTEN
HELSINGEN, FITZLAR
HOMBERG, BORBEN

nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber:
NHV Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 56 61 / 70 57 27
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203 - 23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4a vom 1.7.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

100 Soldaten treten zum Gelöbnis an

Neue Basisausbildung der Rekruten dauert sechs Monate

Schwarzenborn – Auf dem Sportplatz der Knüll-Kaserne in Schwarzenborn fand jetzt das dritte feierliche Gelöbnis des Jägerbataillons 1 in diesem Jahr statt. Rund 100 Rekrutinnen und Rekruten legten bei dem traditionellen militärischen Zeremoniell ihr Gelöbnis ab, der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht sowie die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen. Dies teilte das Jägerbataillon 1 in einer aktuellen Pressemeldung mit.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Heeresmusikkorps Kassel. Unter den vielen Gästen befanden sich neben den Angehörigen der Soldatinnen und Soldaten auch Vertreter aus den Patengemeinden des Bataillons.

Erstmals wurde das Gelöbnis gemeinsam mit Rekrutinnen und Rekruten der Stabs- und Fernmeldekompanie der Division Schnelle Kräfte aus Stadtallendorf veranstaltet.

Bei der Begrüßung der Familienangehörigen und Gäste be-



Stellvertretend für die anderen Soldaten legt die Rekrutenabordnung beim Gelöbnis die Hand auf die Truppenfahne.

tonte Oberstleutnant Sebastian Hagen, Kommandeur des Jägerbataillons 1, die Bedeutung der Veranstaltung für die Regi-

on: „Ein starkes Zeichen des Zusammenhaltes und Miteinanders der Bundeswehr in Hessen.“

Seit dem 1. Juli führt die 6. Kompanie die neu eingeführte Basisausbildung durch, die im Unterschied zur bisherigen

Grundausbildung nun sechs Monate dauert. Laut Angaben des Bataillons ist die Ausbildung inhaltlich noch stärker auf die Landes- und Bündnisverteidigung ausgerichtet und stellt den ersten Schritt zum neuen Wehrdienstmodell dar,

„Ein starkes Zeichen des Zusammenhaltes und Miteinanders der Bundeswehr in Hessen.“

Sebastian Hagen, Kommandeur

das kürzlich vom Bundesverteidigungsministerium vorgestellt wurde.

Oberst im Generalstabsdienst Ritter, Abteilungsleiter Planung der Division Schnelle Kräfte, hob die Bedeutung der Verpflichtung zum Dienst als Soldatin oder Soldat in der aktuellen politischen Weltlage hervor: „Sie sind ein elementarer Teil bei der Herstellung der

Kriegstüchtigkeit Deutschlands. Wir werden sie brauchen. Deutschland braucht sie und unsere Verbündeten brauchen sie auch.“

Bereits vor der Gelöbniszereemonie hatte das Bataillon zu einem Familientag in der Kaserne eingeladen, bei dem rund 600 Angehörige die Gelegenheit nutzten, das berufliche Umfeld ihrer Familienmitglieder kennenzulernen. Die Basisausbildung der Rekrutinnen und Rekruten endet im Dezember dieses Jahres, bevor sie in ihre jeweiligen Stammeinheiten versetzt werden. Die nächste Basisausbildung am Standort Schwarzenborn beginnt bereits in knapp zwei Wochen, am 1. Oktober. Ab dann werden zwei Ausbildungsdurchgänge parallel durch die 6. Kompanie organisiert. mh



Abschluss in der Tasche

Nun gibt es die Chance auf Übernahme in der Kreisverwaltung Schwalm-Eder



15 junge Menschen haben ihre Ausbildung, ihr Studium oder eine Fortbildung bei der Kreisverwaltung Schwalm-Eder erfolgreich abgeschlossen. FOTO: SCHWALM-EDER-KREIS

Schwalm-Eder – Zum Ende des Ausbildungsjahres 2025 haben 15 junge Menschen ihre Ausbildung, ihr Studium oder eine Fortbildung bei der Kreisverwaltung Schwalm-Eder erfolgreich abgeschlossen.

Von den 15 jungen Menschen haben acht die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bzw. zum Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen, vier die Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin bzw. zum Verwaltungsfachwirt erfolgreich absolviert, zwei ein duales Studium in den Bereichen Public Administration und Digitale

Verwaltung beendet sowie ein Absolvent erstmals den Masterabschluss Public Management erreicht, teilt der Landkreis in einer Pressemitteilung mit.

„Der Masterabschluss Public Management ist der bisher höchste Abschluss, der bei uns nebenberuflich spezifisch für den Verwaltungsbereich erworben wurde“, erklärt Landrat Winfried Becker. Da der Landkreis in erster Linie für den eigenen Bedarf ausbildet, bestehen für die Absolventen beste Chancen auf Übernahme, heißt es. czn



ASKLEPIOS
KLINIKEN SCHWALM-EDER

informiert

Neue Abteilung stärkt regionale Versorgung

Neurologie am Asklepios Klinikum Schwalmstadt

Schwalmstadt. Das Asklepios Klinikum Schwalmstadt erweitert sein medizinisches Leistungsspektrum: Mit dem Aufbau einer eigenen neurologischen Hauptabteilung geht das Krankenhaus einen weiteren Schritt zur wohnortnahen und hochqualifizierten Versorgung der Menschen in der Region. **Bereits seit Oktober 2023 ist die Stroke Unit (Schlaganfallereinheit) mit wachsendem Zuspruch im Einsatz, nun folgt der konsequente Ausbau zu einer eigenständigen neurologischen Fachabteilung.**

Dr. Daniel Strunk, der bereits für die erfolgreiche Etablierung der Stroke Unit verantwortlich war, übernimmt als Chefarzt die Leitung der neuen neurologischen Abteilung. „Gemeinsam blicken wir nicht ohne Stolz auf das bisher Erreichte zurück“, resümiert Dr. Strunk, der die Entwicklung in enger Zusammenarbeit mit anderen Fachabteilungen, der Geschäftsführung sowie Kooperationspartnern an der Universitätsklinik Marburg gestaltet hat. Die neue Abteilung wird künftig das gesamte Spektrum der Neurologie abdecken. Dazu zählen die Behandlung von Schlaganfällen in der Akutphase und die Verhinderung weiterer Schlaganfälle, entzündliche Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Bewegungsstörungen wie Parkinson-Syndrome, Epilepsien, Schwindel- und Gleichgewichtsstörungen, Kopfschmerzen, Erkan-



Sorgen gemeinsam für eine umfassende neurologische Versorgung am Asklepios Klinikum Schwalmstadt: Der leitende Oberarzt Dr. Mohammad Abousdirra, Chefarzt Dr. Daniel Strunk sowie Oberarzt Dr. Jan-David Laakmann. Foto: Asklepios

kungen des peripheren Nervensystems sowie demenzielle und andere kognitive Störungen. Dafür bringt Dr. Strunk eine umfassende Expertise aus früheren Tätigkeiten an den Universitätskliniken in Münster und Marburg sowie dem renommierten Alfried Krupp Krankenhaus in Essen mit. Seine wissenschaftliche Arbeit, insbesondere im Bereich von Schlaganfällen bei jungen Menschen, findet auch akademisch Anerkennung: Aktuell steht Dr. Strunk kurz vor Abschluss seines Habilitationsverfahrens an der medizinischen Fakultät der Philipps-Universität Marburg. „Wir freuen uns sehr, den Menschen in unserer Region ab sofort eine moderne, umfassende und

patientennahe neurologische Versorgung anbieten zu können“, so Dr. Strunk. „Dazu gehört auch, dass wir motivierte und kompetente Fachkräfte aus allen Berufsgruppen suchen, die mit uns diesen Weg gehen möchten.“ Zum ärztlichen Leitungsteam der neuen Abteilung gehören neben Dr. Strunk auch Dr. Mohammad Abousdirra als leitender Oberarzt sowie Dr. Jan-David Laakmann als Oberarzt. Beide bringen ebenfalls langjährige Erfahrung und breites Fachwissen mit: Dr. Abousdirra war viele Jahre als Oberarzt in der neurologischen Klinik am Klinikum Kassel tätig – mit Schwerpunkten in der Schlaganfallmedizin und Intensivneurologie. Dr. Laakmann kommt

von der Universitätsklinik Marburg und ergänzt das Team mit fundierter Expertise über die gesamte Bandbreite der Neurologie. Mit dem Aufbau dieser neuen Abteilung setzt das Asklepios Klinikum Schwalmstadt ein starkes Zeichen für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Standorts und für eine moderne Gesundheitsversorgung auf höchstem Niveau. „Uns ist es ein Anliegen, die medizinische Versorgung in der Region gezielt zu stärken“, erklärt Geschäftsführerin Dr. Dagmar Federwisch. „Gerade bei komplexen neurologischen Krankheitsbildern ist eine wohnortnahe Behandlung für Patienten und ihre Angehörigen entscheidend.“

Kommunaltechnik Forsttechnik Reparaturen
Winterdienst Gartentechnik Galabau Golfplatztechnik

Ein Garten der sich sehen lassen kann.

Für jeden, der es gerne ordentlich vor und hinter dem Haus hat!

Jetzt anrufen und beraten lassen.

SEIPEL
KOMMUNAL- & GARTENTECHNIK

Info@seipel-gmbh.de 05601 89037 Stettliner Straße 20 · 22.134225 Bauhatal

Vom Auto aufs Rad umsteigen

Kreistag beschließt Radverkehrskonzept für den Landkreis

Schwalm-Eder – Der Kreistag tagte am Montag in der Kulturfabrik in Melsungen. Es herrschte insgesamt viel Einigkeit während den Abstimmungen, viele Punkten wurden ohne Aussprache beschlossen. Erst beim fertigen Radverkehrskonzept für den Schwalm-Eder-Kreis gab es Wortmeldungen der einzelnen Fraktionen. Auch der abgeschlossene Bericht des Wohnraumversorgungskonzeptes für den Landkreis wurde den Kommunalpolitikern vorgelegt.

Radverkehrskonzept

Der Kreistag hat das Radverkehrskonzept für den Schwalm-Eder-Kreis als Arbeitsgrundlage für weitere Planungen einstimmig beschlossen. Der Landkreis hatte das Ingenieurbüro IKS Mobilitätsplanung mit dem Konzept beauftragt. Es wurde mit Geld

vom Land gefördert. Das Konzept soll helfen, vor allem Fahrten im Alltag und in der Freizeit vom Auto auf das Fahrrad zu verlagern.

Der Handlungsbedarf besteht laut Beschlussvorlage bei rund 322 Kilometern im Radverkehrsnetz mit mehr als 600 identifizierten Einzelmaßnahmen. Es geht um Breiten von Radwegen, um Querungsstellen und um Mängel, die nach und nach behoben werden müssen.

„Wir sehen die Chance, vom Auto auf das Rad umzusteigen“, sagte Dr. Ralf-Urs Giesen von der FDP. Dabei sei es aber wichtig, Alltagsverkehr sowie touristischen Verkehr im Blick zu behalten.

Hans-Joachim Böhme-Gingold (Linke) lobte die Zusammenarbeit mit dem Allgemei-

nen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC): „Der ADFC hat in den vergangenen Jahren eine tolle Arbeit geleistet. Die Mitglieder haben sämtliche Radwege im Kreis abgefahren und geschaut, wo es Verbesserungsvorschläge gibt“, sagte er.

Katharina Kothe (CDU) schaute auf die Zahlen, denn wenn man alles von dem Konzept umsetze, lande man am Ende bei rund 200 Millionen Euro. „Wir müssen realistisch bleiben, wir können das Konzept finanziell nicht vollumfänglich umsetzen. Wir brauchen daher klare Priorisierungen“, sagte sie. Dieter Braun (AfD) stellte heraus, dass das Fahrrad als Fortbewegungsmittel immer mehr an Bedeutung gewinne.

Die Grünen hatten außerdem einen Antrag bezüglich

der Rad- und Wanderwege gestellt. Ihre Forderung: Die Wege sollten in die App des Landkreises eingepflegt werden. Die Schwalm-Eder-App habe sich etabliert und eine Bereitstellung der Rad- und Wanderwege in der App trage dazu bei, die Region weiter aufzuwerten – auch für Touristen. Der Antrag wurde einstimmig in den Kreisausschuss verwiesen, um die technischen Voraussetzungen der App dafür zu prüfen.

Wohnraumkonzept

Das Wohnraumversorgungskonzept für den Schwalm-Eder-Kreis wurde fertiggestellt. Der Kreistag hat es beschlossen. Es ist von einer Steuergruppe erarbeitet worden, um festzulegen, keine kreiseigene Wohnungsbaugesellschaft zu gründen, dafür das kreiseigene

Förderprogramm „Stärkung alter Ortskerne“ fortzuführen.

Außerdem soll das Projekt „Siedlungsmanagement Schwalm-Aue“ auf den gesamten Kreis übertragen werden.

Die Steuergruppe habe außerdem erarbeitet, dass der Bau von Mehrfamilienhäusern vor allem in den Mittelzentren Borken, Fritzlar, Homberg, Melsungen, Schwalmstadt stattfindet.

„Die Wohnraumsituation im Landkreis ist nur wenig angespannt“, sagte Landrat Winfried Becker (SPD). Wohnungen im Landkreis seien einigermaßen preisgünstig. Außerdem sei damit zu rechnen, dass in den nächsten Jahren Neubedarf vorhanden sei. „Der Bedarf für die Zukunft liegt darin, barrierefreien, also altersgerechten Wohnraum zu schaf-

fen“, so Becker.

Michael Schär (CDU) sagte: „Was lange währt, wird endlich gut“ und wies damit auf einen Antrag der CDU-Fraktion aus dem Jahr 2018 hin. Zu diesem Zeitpunkt habe die CDU verlangt, den Wohnraum im Landkreis strukturiert zu analysieren.

Marcel Pritsch von den Freien Wählern machte deutlich, dass man vorhandene Bausubstanz erhalten sollte. „Mir geht das Herz auf, wenn eine alte Immobilie übernommen und saniert wird“, sagte Borkens Bürgermeister.

Günter Rudolph (SPD) machte deutlich: „Es fehlen kleine Wohneinheiten.“

Aber: Wohnen im Landkreis müsse weiterhin bezahlbar sein.

CORA ZINN



Fahrradfahren soll noch beliebter werden im Landkreis. Unser Foto zeigt Radfahrer, die bei der Tour de Chattengau dabei waren: von links Yvonne Pommering, Christoph Köhler, Thorsten Siebert, Jule Köhler und Iris Wicke. ARCHIVFOTO: SARA FREUDENSTEIN

**Flohmarkt
Metro
05.10.**

Gemeinsam ein starkes Team!

WIR SIND KÖNIG IMMOBILIEN

Matthias Vollmer, Jürgen König und Björn König

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!
www.koenig-immobilien.de
05681 99299

CAR WASH Mit Abstand die beste **AUTOWÄSCHE**
Einfach sauberhaft!
Mo.-So. 9-18 Uhr

MyWashCard
Kunden waschen günstiger!
GRATIS!

4 x in NORDHESSEN ALLE PROGRAMME MIT HOCHDRUCKSCHAUMLAVORWÄSCHE
Bad Zwesten-Fritzlar-Homberg(Efze)-Stadtallendorf

Hundsdoerfer Holzbau
Holz • Kunststoff • Aluminium • Stahl

Alu-Balkongeländer aus einer Hand:

- Aufmaß und Beratung vor Ort
- Fundamentarbeiten und Montage durch eigene Mitarbeiter

ZÄUNE • VORDÄCHER • BALKONE • CARPORTS • GARTENHÄUSER • PERGOLEN • ÜBERDACHUNGEN • SICHTSCHUTZWÄNDE
Löhlbacher Straße 34 • 34537 B.W. - Hundsdoerf • Telefon & WhatsApp: 05621 80 68 0 • www.Hundsdoerfer-Holzbau.de

IG Metall ehrt langjährige Mitglieder

Willi Klink, Horst Werkmeister und Karl Zinn sind seit 75 Jahren Gewerkschafter

Baunatal – Mit einer großen Feierstunde hat die IG Metall Nordhessen am Dienstagabend in Baunatal 329 langjährige Mitglieder aus Stadt und Landkreis Kassel sowie dem Schwalm-Eder-Kreis für ihre jahrzehntelange Treue zur Gewerkschaft gewürdigt. Die Mit-

glieder seien ein stabiler Rückhalt – auch über das Berufsleben hinaus, betonte der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Nordhessen, Oliver Dietzel.

Zu den am längsten Zugehörigen zählten in diesem Jahr drei Männer, die bereits seit 75 Jahren IG-Metall-Mitglied sind: Willi Klink aus Baunatal, Horst Werkmeister aus Vellmar und Karl Zinn aus Jesberg. Zudem wurde der frühere Erste Bevollmächtigte Alfred Hofmann für 65 Jahre Mitgliedschaft besonders geehrt. Der heute 81-jährige leitete die Kasseler Geschäftsstelle der Gewerkschaft von 1987 bis 2000. Als Festredner sprach Michael Rudolph, Vorsitzender des DGB Hessen-Thüringen. Er betonte laut Mitteilung die große Bedeutung gewerkschaftlicher Arbeit für eine solidarische Gesellschaft. Der Sozialstaat sei das Fundament der Demokratie, sagte Rudolph. Es gelte, ihn zu stärken und nicht infrage zu stellen. Zudem warnte er vor dem Rückgang der Tarifbindung. Öffentliche Aufträge sollten nur



Die IG Metall hat folgende Mitglieder aus der Stadt Kassel geehrt: vorne von links Elisabeth Wink (65 Jahre Mitgliedschaft), Adolf Thiele (70 Jahre Mitgliedschaft), Helmut Schneider (65 Jahre Mitgliedschaft), Friedel Apel (65 Jahre Mitgliedschaft) und Bruno Ziegowski (70 Jahre Mitgliedschaft). Hinten von links Egon Heise (70 Jahre Mitgliedschaft), Michael Rudolph (DGB), Oliver Dietzel (IG Metall), Alfred Hofmann (65 Jahre Mitgliedschaft), Helmut Altmann (65 Jahre Mitgliedschaft) und Werner Kossin (65 Jahre Mitgliedschaft).

FOTO: MARTIN SEHMISCH

noch an tarifgebundene Unternehmen vergeben werden, forderte er. Insgesamt hat die IG Metall Nordhessen nach eigenen Angaben in diesem Jahr

rund 2200 Jubilare geehrt. Mit rund 42.000 Mitgliedern in über 170 Betrieben gilt sie als größte Einzelgewerkschaft in der Region.

see

200 Sänger präsentieren ihre Chöre

Großer Andrang beim Jubiläumskonzert des Sängerkreises Heiligenberg in Melsungen

Melsungen – Hervorragende Chormusik, beste Unterhaltung und gute Stimmung – beim Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen des Sängerkreises Heiligenberg in der Melsunger Stadtkirche stimmte alles. Vor mehr als 500 Zuhörern war es eine beeindruckende Leistung heimischer Chöre. Und das Konzert bewies: Es gibt trotz des Nachwuchsmangels viele begabte junge Sängerinnen und Sänger. Insgesamt 200 Mitglieder des Sängerkreises im Alter zwischen zehn und 91 Jahren gestalteten ein in dieser Form bisher einmaliges Konzert.

Anhaltenden Beifall gab es am Ende für den Gesangverein 1889 Grifte – Young Voices und Niu Quiaia, den Männerchor Concordia Liedertafel Melsungen und Schmissing, der Männerchor, die Melsunger Musikantengilde, den Rainer-Schmidt-Chor Melsungen, die Spangenberg Chorgemeinschaft MGV Liedertafel 1842 und Chorverein Liederkrantz 1902 sowie den Gesangverein Wollrode 1896, gemischter Chor und Sound-Kids.

„Lebt dieser Sängerkreis noch?“ Auf diese Frage des Kreischorleiters Pascal Rohde gab es gleich zu Konzertbeginn ein lautes Ja der Besucher. Gekonnt und charmant führte Rohde durch das Programm. Und verkündete: „Wir wollen auch in 100 Jahren noch singen, wir müssen investieren in die Kinder und Jugendlichen. Es lohnt sich, Kinder sind unsere Zukunft.“

Dazu passte der Beitrag



Mit Sang und Klang lautete das Motto des Chorkonzertes 100 Jahre Sängerkreis Heiligenberg in der Melsunger Stadtkirche. Unser Bild zeigt nur einen Teil des großen Abschluss-Gemeinschaftschores. FOTOS: MANFRED SCHAAKE

„Schmetterling“ der Wollröder fügte hinzu: „We are the Sound-Kids. Auch Anlass für Rohdes Appell: „Bewahrt die Welt für unsere Kinder.“ Und der Gemischte Chor Wollrode

„Got to get you into my life.“ Mit „Hallelujah“ und „Capitano“ nahmen die Concordia Liedertafel und der Männerchor Schmissing die Zuhörer mit auf eine große

Reise. „Ich habe mich gerade ein bisschen in Euch verliebt“, sagte Moderator Rohde zur Melsunger Musikantengilde nach

den Vorträgen „Innsbruck, ich muss dich lassen“ und „Wir lieben sehr im Herzen.“ „Gemeinsam schaffen wir mehr als alleine“, kommentierte Rohde den gemeinsamen Auftritt der Spangenberg Chorgemeinschaft Männergesangverein Liedertafel und Chorverein Liederkrantz. Sie sangen „Lieder vereinen“ aus dem Zyklus „Singend einander verstehen für Gemischten Chor und Männerchor“. „Seit acht Jahren arbeiten wir vertrauensvoll zusammen, das ist die Zukunft“, sagte Rohde zu dem Erfolgsmodell Spangenberg. Chorgesang sei für alle da, und das, was Spangenberg praktiziert, sei weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Mit „König von Thule“ von Goethe und „Dat du min Leevsten büst“ begeisterte der Rainer-Schmidt-Chor, bevor der Gesangverein Grifte und die Young Voices das Adele-Medley präsentierte. Vor dem gemeinsam gesungenen Hessenlied wünschte Pascal Rohde allen „alles Gute und Glück auf für das zweite Jahrhundert“ des Sängerkreises.

„Es hat richtig Spaß gemacht“, sagte am Ende Monika Asthalter, die Vorsitzende des Sängerkreises Heiligenberg. Der brauche dringend Nachwuchs, „damit wir uns alle in 25 Jahren hier wiedersehen“. Ein zufriedener Besucher sagte: „Schließlich soll auch dann noch das Motto des Mitteldeutschen Sängerbundes Gültigkeit haben: MSB heißt Mit Singen begeistern.“

ms.

Akkuman steigt als Co-Sponsor der MT ein

Melsunger Firma will den lokalen Sport stärken



Freuen sich über die Kooperation: von links Marius Siebert, Sponsoring Manager bei der MT, MT-Spieler Bruno Eickhoff, Matthias Schneeweiß, Geschäftsführer Akkuman, MT-Spieler Nikolaj Enderleit und MT-Vorstandssprecher Andreas Mohr. FOTO: KÄSLER/MT

Melsungen – Die Handballer der MT Melsungen freuen sich über größere finanzielle Unterstützung aus der Heimat: Das Melsunger Unternehmen Akkuman ist seit dieser Saison Co-Sponsor.

Im vergangenen Herbst stieg die Firma, die laut einer Mitteilung alles bietet, was mit Batterien und Akkumulatoren zu tun hat, als Förderer bei der MT ein. Jetzt werden sie als Co-Sponsor auch auf dem Spielfeld in der Rothenbach-Halle und auf den Trikots optisch vertreten sein.

Bei der MT seien alle Sponsoren willkommen, sagt Andreas Mohr. Was den MT-Vorstandssprecher aber besonders freut: „Akkuman kommt aus Melsungen, unserem Stammsitz. Es ist immer schön, mit Menschen zusammenzuarbeiten, die

ebenfalls nordhessische Wurzeln besitzen.“ Zumal die MT stets großen Wert auf regionale Kooperationen lege. „Uns liegt die Region am Herzen“, ergänzt Mohr.

Der MT-Vorstand dankt außerdem Marius Siebert, Sponsoring Manager bei der MT: „Das gestiegene Engagement ist auch auf die gute Betreuung meines Kollegen zurückzuführen.“

Akkuman verspricht Partnerschaft

Offiziell heißt die Firma übrigens WSB Battery Technology. Der Name des Onlineshops „Akkuman.de“ sei aber in den allgemeinen Sprachgebrauch übergegangen, heißt es in der Mitteilung weiter.

Akkuman begründet die gewachsene Verbindung zur MT

so: „Wir sind in Melsungen zu Hause – genau wie die MT. Uns verbinden Werte wie Leistung, Verlässlichkeit und Teamgeist“, sagt Geschäftsführer Matthias Schneeweiß. Als Akku- und Energiespezialist stehe das Unternehmen für Power, die MT für Fulle Power – das passe perfekt. Mit dem Engagement als Co-Sponsor möchte die Firma außerdem den lokalen Sport stärken. Die erhöhte Präsenz in der Rothenbach-Halle und auf den Tickets helfe zudem, die Marke aus Nordhessen weiter zu schärfen und Kunden anzusprechen, ergänzt Schneeweiß: „Vor allem aber ist es ein Partnerschaftsversprechen: Gemeinsam Mehrwert für Fans, Vereine und unsere Heimat zu schaffen – nachhaltig, bodenständig und mit voller Energie.“ bkz

HALLMANN
SEHEN · HÖREN · LEBEN

Die besten Angebote des Jahres!

ANGEBOT 1:
AKKU-IM-OHR-HÖRGERÄT
Silk C&G 3IX
statt 1.909€
nur **599€****

ANGEBOT 2:
IM-OHR-HÖRGERÄT
Silk 1X
statt 549€
nur **149€***

ANGEBOT 3:
Gratis Hörtest
Vorsorge für Ihr Gehör

Bestseller WOCHE

Kassel • Melsungen • Bad Hersfeld
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

*Gilt für 1 Hörgerät der Type: Signia Silk 1X (Im-Ohr-Hörgerät). **Gilt für 1 Akku-Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk Charge & Go 3 IX (exkl. Ladegerät). ***Gültig bis 20.11.2025 für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch u. ohrenärztlicher Verordnung, zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von €10/Hörgerät. Wir behalten uns vor die Aktion zu verlängern. Hörgeräte-Abbildung nicht in Originalgröße. Bild mit KI generiert. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

KI – Fluch und Segen

Infoabend in Morschen zum Einsatz künstlicher Intelligenz

Morschen – Der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) nimmt in vielen Bereichen einen immer größeren Raum ein, im privaten Alltag wie auch in den klassischen und sozialen Medien. Das Evangelische Forum Schwalm-Eder und die Gemeinde Morschen hatten deshalb kürzlich zu einem Informations- und Diskussionsabend eingeladen.

Referent Jan Eggers, Digitaljournalist und KI-Experte beim Hessischen Rundfunk, führte das altersgemischte Publikum in das Thema ein und anhand von Beispielen in Text und Bild demonstrierte er drei Grundprobleme, heißt es in einer Mitteilung. Ein Problem sei zum Beispiel die Unterscheidung zwischen „Echt“ und „Fake“. Außerdem sei die massenhafte Erzeugung von Medieninhalten niedriger Qualität, die mithilfe von künstlicher Intelligenz erzeugt wurden, ein Problem, das zusätzlich für Verunsicherung Sorge. Als drittes Grundproblem nannte Eggers den „Verschwinde-Trick der Tech-Riesen“. Statt Links zu Informationen realer Autoren und klar verantworteten Internet-Foren plopten bei Anfragen an eine Suchmaschine mittlerweile zuerst die KI-generierten Ergebnisse auf.

Auch in den Redaktionen spielten KI-generierte Texte eine wachsende Rolle, so Eggers. Das werde sich auf längere Sicht auf den klassischen Jour-



Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen? Informations- und Diskussionsabend in Morschen zum Einsatz von KI in den Medien. Von links im Bild Benia Hüne, Sabine Knobel, Referent Jan Eggers, Moderator Dierk Glitzenhirn, Erwin Döhne, Thomas Kellner und Bürgermeister Roland Zobel.

FOTO: ULRICH KÖSTER

nalistenberuf auswirken. Für den KI-Experten Eggers stand jedoch fest, dass man auch Vorteile aus der neuen Technik ziehen könne.

„Die Forschung sagt, KI-Technologie erzeugt Angst, manipuliert zu werden“, sagte Eggers und beschrieb das sogenannte Transparenzparado-

xon: „Wer jedoch zu offensiv auf KI-Einsatz hinweist, verliert an Glaubwürdigkeit“. Das erschwere den Umgang. Außerdem unterschieden Nutzende

nicht zwischen KI- und Nicht-KI-Inhalten, sagte Eggers. Die Glaubwürdigkeit der Medien hänge aber nicht am Einsatz von KI.

„Wir pendeln zwischen Begeisterung über die vielfältigen Möglichkeiten und der Angst vor den Gefahren, wie Desinformation oder der Folgen von Jobverlusten in den Medien“, eröffnete Moderator Dierk Glitzenhirn die anschließende Diskussionsrunde. „Wie stelle ich denn fest, was echt und was fake ist?“, fragte eine Teilnehmerin. „Eine gewisse Skepsis und der gesunde Menschenverstand können helfen“, so der Rat von Jan Eggers. „Warum ist das Image von KI immer noch so positiv geprägt?“, wollte einer der Anwesenden wissen.

Eggers sah eine mögliche Erklärung in der begeisterten Vermenschlichung der Technik und mahnte an, sich in Wartezeiten nach dem Befragen des Computerprogramms nicht zu sagen, dort denke jemand nach, denn „die KI denkt nicht.“

Am Ende des informativen, interaktiven und auch amüsanten Abends waren sich alle einig: Künstliche Intelligenz wird ein Thema bleiben. Pfarrer Glitzenhirn fasste zusammen, auch angesichts der wachsenden Bedeutung technischer Kommunikationsmittel müsse Vertrauen im Journalismus wie in der Gesellschaft auf eine nicht technische Weise verdient werden. Dazu sei es notwendig, miteinander im Gespräch zu bleiben, heißt es in der Mitteilung weiter.

kam

Auf meiner
Route bin
ich **CHEFIN**

Jetzt als Zusteller
(m/w/d) bewerben
und Chef:in werden.



www.die-zusteller.de

die-Zusteller 

Dein Bezirk.
Deine Route.
Deine Entscheidung.



Auf der Pirsch nach dem Traumberuf

Melsunger Bildungsmesse erlebte Ansturm von Azubi-Aspiranten

Melsungen – Bei der ersten Bewerbungsrunde leer ausgegangen und jetzt die zweite Chance suchen, noch einmal den eigenen Berufswunsch überprüfen oder „last minute“ noch eine Lehrstelle ergattern: Die Motive für Jugendliche, am Wochenende die Bildungsmesse in Melsungen zu besuchen, waren vielfältig. Die Resonanz dürfte ähnlich wie 2024 gewesen sein, als geschätzt mehr als 2000 Besucher kamen.

Auf der Pirsch nach ihrem Traumberuf füllen schon gleich nach der offiziellen Eröffnung Schülerinnen und Schüler aus der Region – teilweise von ihren Eltern begleitet – die riesige Messehalle. Bald sind viele der mehr als 100 Ausstellungsstände von neugierigen, wissbegierigen jungen Leuten umlagert. Nicht nur die der wirtschaftlichen Schwergewichte in der Region – wie Sartorius, B. Braun oder SMA, sondern auch die von Handwerksbetrieben, Handelsorganisationen oder der Bundeswehr, die vor der Halle mit schwerem militärischen Gerät Blicke und Interesse auf sich zieht.

Mittendrin sieht man Azubis, Arbeitgeber und Jugendliche an Tischkicker. Schließlich heißt das Motto „Bildung bewegt 2.0“. Die Spiele sollen die Atmosphäre auflockern, das Eis zwischen den Beteiligten brechen, erklärt Markus Gille, Leiter der Radko-Stöcklschule, die diese Messe zum achten Mal mit der Unterstützung von Sponsoren ausgerichtet – von der Stadt Melsungen über den Schwalm-Eder-Kreis und die IHK bis hin zum Medizintechnik-Unternehmen B. Braun. Noch immer gibt es mehr Ausbildungsstellen als Bewerber. Dennoch müssen



Interesse wird mit Obst belohnt: Lara Pfeiffer (von links) und Ben Nachtigal, Azubis für Groß- und Außenhandel, erklären Maya Sophie Meier (16) die vielen Ausbildungswege, die ihr bei Edeka Hessenring offenstehen. Lehrstellen gibt es da nicht nur im Kaufmännischen, sondern auch in der eigenen Kfz-Werkstatt und dem Fleischwerk von Edeka.

FOTO: PETER DILLING

Lehrling und Ausbildungsbetrieb zueinander passen, genauso wie die Vorstellung der jungen Leute über ihren Wunschberuf zur Realität der Ausbildung. „Unsere Erfahrung ist, dass viele junge Menschen noch gar keinen Einblick in viele Berufsfelder haben“, sagt Gille. Für diese Einblicke wurde die Bildungsmesse geschaffen.

Am Stand von Sartorius schauen sich die Brüder Jasin (14), Rizvan (16) und Ramzan Khumiev aus Melsungen einen Bioreaktor an, in dem es mäch-

tig brodelt. Der angehende Elektroniker Aras Turkan erklärt ihnen, welche Ausbildungsgänge das Pharma-Unternehmen anbietet. Und davon gibt es eine Menge, von kaufmännischen, gewerblich-technischen Berufen bis hin zum Chemielaboranten. Unternehmensweit sind das momentan 246 Lehrstellen. „Wir bieten eine Übernahmegarantie. Das ist vielen jungen Leuten wichtig“, sagt Michael Gruner vom Sartorius-Ausbildungsteam. „Diese Bildungsmesse ist mit Abstand die beste in der Region“, lobt er.

Jugendliche fragten hier gezielt und mit festen Vorstellungen. Diese hat auch Ramzan Khumiev, während sich seine jüngeren Brüder erst mal orientieren wollen. „Erst wollte ich Mechatroniker werden. Doch ich habe gemerkt, dass mir das nicht so richtig Spaß macht. Jetzt möchte ich Fachinformatiker für Systemintegration werden“, sagt der junge Mann und freut sich über Kontaktdaten, die er am Sartorius-Stand erhält.

Ein paar Meter weiter erklärt Tobias Meyer vom DRK-Res-

tungsdienst Schwalm-Eder der Schülerin Elaine Kunkel seinen Alltag als Rettungssanitäter. Die 16-Jährige, die für nächstes Jahr eine Lehrstelle sucht, fragt gezielt nach. „Ich will einen Beruf, in dem ich anderen Menschen helfen kann“, sagt sie. Rettungssanitäter, das sei schon eine Überlegung wert. Das Blut, das man dann häufig sehen muss, schrecke sie nicht. Noch klarere Vorstellungen von ihrem Berufsweg hat die Felsbergerin Marlene Steuber. Die 16-Jährige will erst eine Ausbildung zur Sozialassistentin

machen und sich dann zur Erzieherin weiterbilden. Mit den Eltern und der jüngeren Schwester Jule hält sie nach passenden Betrieben Ausschau. Jule (14) fertigt zwischen durch unter Anleitung von Schreiner-Azubi Ben Flügel am Stand der Melsunger Premium-Tischlerei TSM eine Grillzange aus Holz an. Kathrin Bott von TSM freut sich über die große Resonanz bei der Messe und darüber, dass sich immer mehr Mädchen für das Schreinerhandwerk interessieren.

pd

Suppe für den guten Zweck

In Lobenhausen sammelte Günter Freudenstein mehr als 3000 Euro Spenden

Körle – Gemütlich beisammen sitzen und dabei auch noch etwas für den guten Zweck tun – wie das geht, macht Lobenhausen vor.

Die Idee, Spenden zu sammeln und gleichzeitig die Dorfgemeinschaft zu stärken, hatte Günter Freudenstein. „Eigentlich fing alles im Fernsehen an“, erzählt der Ortsvorsteher des Körler Ortsteils. Dort hatte er einen Beitrag über die Kleinen Riesen Nordhessen – ein Verein, der sich um die palliative Versorgung von Kindern kümmert – gesehen. Schnell war klar, Freudenstein will helfen und eine Idee, wie das gehen könnte, hatte er auch parat: Den Sommer über gab es alle 14 Tage Kaffee und Kuchen in der Radscheune in Lobenhausen – und zwar ohne Preisschild. „Der Kuchen kostet eine Spende. Jeder gibt, was er geben will und kann. Ob das 20 Euro oder 2 Euro sind, ist egal“, sagt Freudenstein.

Und großzügig waren die Kuchenfreunde: Insgesamt kamen 3233 Euro für die Kleinen Riesen zusammen. „Man tut etwas Gutes. Der Verein sorgt dafür, dass Eltern dabei sein können, wenn ihre schwer kranken Kinder irgendwann sterben. Das ist das Wichtige, darum geht es“, sagt Freudenstein. Gut besucht seien die Veranstaltungen stets gewesen und auch das Wetter meinte es gut mit den Lobenhäusern. Nur



Zufrieden mit dem Ergebnis: Günter Freudenstein bot in der Radscheune Kuchen und Suppe gegen Spenden an.

FOTO: JOHANNA BIRKHOLOZ

einmal habe es geregnet, das habe der Stimmung aber keinen Abbruch getan: „Da haben sich alle in der Radscheune gedrängt, das war richtig gemüt-

lich.“ Ebenso begeistert wie die Besucher zeigte sich auch Bürgermeister Mario Gerhold: „Das ist eine grandiose Leistung für so

einen kleinen Ort.“ Besonders lobte er den Ortsvorsteher. „Er ist der Motor des ganzen Projekts.“

Zu jedem der Kuchen-Nach-

mittage seien etwa 70 Menschen gekommen, sagt Freudenstein. Im August gab es einmal statt Kuchen einen Feierabendchoppen mit Bratwurst

wom Grill, da seien sogar um die 100 Menschen dabei gewesen. Groß war der Andrang auch beim letzten Spenden-Termin für dieses Jahr in der Radscheune. Zum Abschluss gab es jedoch keinen Kuchen, sondern eine heiße Suppe – aus Bohnen, die Freudenstein eigens angepflanzt und selbst geerntet hatte. Auch für den Großteil des Kuchens hatte der Ortsvorsteher persönlich gesorgt. Bei bestem Herbstwetter ließen sich nun zahlreiche Besucher an den Picknicktischen und extra aufgestellten Bierbänken die Suppe schmecken, viele gönnten sich auch noch eine zweite oder dritte Portion.

Zwei, die großes Lob für die Suppe übrig hatten, waren bei der Abschlussveranstaltung Wolfgang und Karin Henß aus Körle. Die beiden kommen auch abseits der Spendenveranstaltungen häufig an der Radscheune vorbei: „Der Platz ist eine wirkliche Bereicherung.“ Die Spendenaktion begeistert die beiden so sehr, dass sich Karin Henß fest vorgenommen hat, im kommenden Jahr auch einen Kuchen für die Nachmittage in der Radscheune zu backen.

Denn obwohl das Bohnensuppe-Essen der Abschluss der diesjährigen Spendenaktion war: Im nächsten Jahr soll es weitergehen. Dann gehen die Spenden an den ASB-Wünschewagen.

bkz

Angebote gültig vom 06.10. –11.10.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

Feiern Sie mit uns

35 JAHRE

GETRÄNKE • FACHMARKT

Großes Rubbellos Gewinnspiel

1 Los je 35 € Einkaufswert - App-Teilnahme ohne Mindestumsatz!

Adelholzener Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,67 €

-25%
5,99 5,49**
11 = 0,61 €

Hasseröder Premium Pils
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 0,90 €

KNALLER PREIS!

-50%
8,99

Mönchshof Weihnachts Bier, Mönchshof Bier,
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 1,40 €

Frisch eingetroffen!

ANGEBOT
13,99 12,99**
11 = 1,30 €

Kapuziner Winter-Weißbier, Weißbier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 1,40 €

ANGEBOT
13,99

Hütt Bier*
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,30 €

ANGEBOT
12,99 11,99**
11 = 1,20 €

Krombacher Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €

17,99
14,99 13,99**
11 = 1,40 €

Sinalco Kombikasten
teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,67 €

-30%
7,99

Maxi Helles
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €

ANGEBOT
15,99 14,99**
11 = 1,50 €

Corona Extra
Kasten = 20 x 0,355 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 2,39 €

-26%
16,99

Schöffhofer Weizen-Mix
Grapefruit, Grapefruit alkoholfrei, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 2,02 €

-20%
3,99

Jim Beam Whiskey
diverse Sorten, 0,7 l - Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 15,70 €

Aktion!
+ 1 Dose Jim Beam Whiskey & Cola 0,33 l GRATIS!

ANGEBOT
7,99

S. Pellegrino Mineralwasser
Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 1,00 €

-25%
5,99

Selters Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,54 €

-24%
6,49

Plose Limonade
Limonata, Aranciata, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 1,33 €

ANGEBOT
7,99

Paulaner Spezi
Original, Zero, koffeinhaltig, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 1,91 €

4,59
3,79

Yippy*
diverse Sorten, 0,33 l - Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 3,00 €

1,09
0,99

Gentleman Jack
Cola, Saure teilweise koffeinhaltig, 0,33 l - Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 9,06 €

3,69
2,99 2,79**
11 = 0,45 €

St. Barthelme
diverse Sorten, 0,75 l - Flasche, 11 = 5,32 €

Aktion!
Beim Kauf von 5 Flaschen + 1 Flasche GRATIS!

ANGEBOT
3,99
*** Entspricht einem Flaschenpreis von 3,33 €

Asti Cinzano
Spumante, 0,75 l - Flasche, 11 = 7,32 €

-21%
5,49

Sturm
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand

top frisch Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand

10%
10%# Rabatt auf Eigen- & Exklusiv-Marken.
Rabatt wird direkt an der Kasse abgegeben.

Gin Mare
Mediterranean Gin, Botucal Reserva Exclusiva
Rum, 0,7 l - Flasche, 11 = 39,99 €

ANGEBOT
27,99 26,99**
11 = 38,56 €

St. Bonifatius Winterbier
Märzen, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand

Frisch eingetroffen! Brauspezialität

= 10 % Rabatt auf Eigen-/ Exklusiv-Marken der Marken: top frisch, Bonifatius, Sturm, twentyfour7, Meckatzer, Veldensteiner, Weißbier sowie Wym. Rabatt wird direkt an der Kasse abgezogen.

***Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.**

Neue Matten für Judoka

Firma Polyma schafft Trainingsmöglichkeiten



Spendenübergabe der Firma Polyma Energiesysteme GmbH an den Judo-Club Fritzlar. FOTO: JUDO-CLUB FRITZLAR

Fritzlar – Da staunten die Judoka nicht schlecht, als die Firma Polyma Energiesysteme GmbH aus Kassel mit einem Lkw vorfuhr, um die neuen Judomatten in die Turnhalle in Fritzlar auszuliefern. Betriebsleiter Steffen Link ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen und übergab mit zwei Mitarbeitern die neuen Matten an den Judo-Club Fritzlar. Das teilt Irene Kirsch vom Club mit. Die Matten haben mehr als 5000 Euro gekostet, sagte sie. Die Judoka luden alle Matten aus dem Lkw ab. Vereinsvorsitzende Sabine Stahl bedankte sich im Namen aller Mitglieder der Firma Polyma Energiesysteme GmbH für die großzügige Spende. Vor allem kleine Vereine mit wenigen Mitgliedern haben es schwer, Sponsoren zu akquirieren. Umso größer

ist nun die Freude über die neuen Judomatten, sagte sie. Über die alten, zum Teil defekten Judomatten freuten sich einige Vereinsmitglieder, die sie zum Üben zu Hause nutzen. Die restlichen Matten nahm der Bogensport-Verein dankbar an, heißt es. Das Training findet mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene in der Sporthalle der Schule an den Türmen statt. Freitags in der Sporthalle Friedrich-Ebert-Schule von 18 bis 19 Uhr für Anfänger, also Kinder ab sechs Jahren. Von 19 bis 21 Uhr sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene – Jugendliche und Erwachsene – an der Reihe. Weitere Infos kann Vorsitzende Sabine Stahl telefonisch unter Tel. 0 66 95/17 79 geben. czn

Lions Club engagierte sich im Wildpark

Viele Helfer kamen zum Umwelttag



Trafen sich zum gemeinsamen Arbeiten: Der Lions Club Homberg und Mitglieder befreundeter Clubs setzen sich für den Wildpark ein. FOTO: GERT WENDEROTH

Homberg – Der Lions Club Homberg hat sich wieder zu seinem alljährlichen Arbeitseinsatz im Wildpark Knüll getroffen. Unterstützung erhielten die Homberger von befreundeten Clubs aus Borken, Fritzlar und Melsungen. Auch das Wildpark-Team packte waren Schüler der Carl-Strehl-Schule aus Marburg, einem Gymnasium für sehbehinderte Kinder, dabei. Sie tauschten

ihren Geschichts- und Englischunterricht gegen den Einsatz im Wildpark. Gemeinsam wurden alte Forstgatter abgebaut und neue errichtet, es wurden Obstbäume wie Traubenkirschen gepflanzt, Nistkästen gereinigt und registriert. Auch die Totholzhecke wurde erweitert. Bereits nach drei Stunden habe das Team seine Arbeiten am Umwelttag beenden können, heißt es in einer Mitteilung. chm

Stellenangebote

Neustadt (Hessen)
Die Stadt Neustadt (Hessen) sucht zum 01.01.2026 eine/n **Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen (m/w/d)** für die offene Jugendarbeit auf unbestimmte Zeit in Vollzeit.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Der vollständige Ausschreibungstext ist auf unserer Homepage unter: www.neustadt-hessen.de einsehbar.

Für unser Werkstatt-Team suchen wir eine/n **KFZ-MECHATRIKER (m/w/d)** Baldmöglichst, oder nach Absprache. Vollzeit.
SCHNELLBEWERBUNG an kuw@autohaus-weinhold.de
Ausführliche Informationen unter: www.autohaus-weinhold.de (Rubrik ÜBER UNS, KARRIERE)
Autohaus Karl Weinhold e.K. „...kein Stern ist näher“ Autorisierter Mercedes-Benz PKW, Transporter und Truck Service
Berliner Straße 8 · 34560 Fritzlar
Telefon (+49) 05622 9988 0 | www.autohaus-weinhold.de

suche. finde. Job.
www.localjob.de

die-Zusteller
Auf meiner Route bin ich **CHEF**
www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor? Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Edermünde Grifte
- Fritzlar Obermöllrich
- Guxhagen Ellenberg Wollrode
- Körle Stadt
- Melsungen Adelshausen Obermelsungen Röhrenfurth Stadt
- Morschen Altmorschen Wichte

(Mindestalter 13 Jahre)
Heimat Nachrichten-Vertrieb:
☎ 0561 203-1175 📞 WhatsApp 0151 61666277

Gesund + fit bleiben ohne Zeitaufwand mit Trampolineffekt
wellbe erleben : Nikolausstraße 2

FRITZLAR „Wir als etabliertes Unternehmen Schuhhaus Schreier sind froh, dass wir uns die exklusive wellbe-Lizenz für die Region sichern konnten“, heißt es bei Schuhhaus Schreier, Nikolausstraße 2, 34560 Fritzlar

Ganz ohne Zeitaufwand werden auch die Venen verstärkt durchblutet - eine tolle Kombination mit Kompressionsstrümpfen.



Kein anderes Unternehmen in der Region habe so viele verschiedene Modelle der einzigartigen Softschuhe von wellbe sofort lieferbar.

Gutschein* wellbe
für 1 Paar wellbe Hausschuhe
(*nur gültig bei Kauf 1 Paar wellbe Softschuhen im Aktions-Monat)
Aktions-Monat: 10.10. bis 11.11.2025

Gezielte Entlastung und Belastung

wellbe hat in den vergangenen Jahren den Schuhmarkt revolutioniert. Die wellbe Laufsohle kann nicht nur eine gezielte Druckentlastung in den Füßen und Gelenken sondern auch eine ausbalancierte Trainingsbelastung der Muskulatur und des Bänderapparates die Therapie seiner Nutzer bewirken.

Wir gelten als Profis für Komfortschuhe und Gesundheitsschuhe in der Region - sind froh, den wellbe Shop in unserem Hause integriert zu haben. Mit den Softschuhen von wellbe können wir unseren Kunden noch besser helfen und seine Nutzer können vielen Problemen in Gelenken und Venen vorbeugen.

Wir freuen uns auf Sie - auch Sie werden begeistert sein!

HELICOPTERS

Großer Recruiting Tag am 24.10.2025

Sie bringen bereits Erfahrung aus einem produktionsnahen Umfeld mit und suchen eine neue Herausforderung?

Dann heben Sie gemeinsam mit uns ab. Wir suchen Mitarbeiter/-innen für folgende Aufgaben:

- CNC-Anlagenbediener (m/w/d)
- Mitarbeiter im Messraum (m/w/d)
- Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung (NDT)
- Fachkraft Spritzlackierer (m/w/d)
- Mitarbeiter Galvanik (mw/d)

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und bewerben Sie sich online:

Airbus Helicopters Technik GmbH
Flugplatz 6-14, 34379 Calden

airbus.com

BLECHER baustoff-fachhandel

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Mitarbeiter (m/w/d) in nachfolgender Position:

- **LKW-Fahrer im Nahverkehr**
Führerschein C / CE
Arbeitszeit Mo.-Fr.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

BLECHER GmbH & Co. KG
Herr Michael Pfeiffer
Mittelhöfer Straße 3-5
34587 Felsberg-Gensungen
bewerbung@blecher.eu
www.blecher.eu

Worauf wartest du noch? DURCHSTARTEN!

localjob.de
Deine Karriere. Deine Zukunft.

Bekanntschaffen

Elsbeth, 77 J., nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe, bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Suche üb. PV e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. Wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. **Tel. 0176-56848299**

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Verkauf

Washingmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wollhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Geldmarkt

Barkredite mit und ohne Schufa vermittelt auch bei negativer Auskunft Real-Finanz
Postfach, 110445, 42304 Wuppertal
Telefon 0202 87017650

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3174538

Immobilienverkauf

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie aktuell wert ist?
Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung.
BKM Immobilienservice Ingo Maintzer
Telefon **05661 9290009**

Landwirtschaft & Forsten

Trockenes Brennholz unter 100 € bei uns!
Firma Amrhein, Tel.: 06695 911757,
Trockenes Weichholz ab 60 €.

Buche Brennholz
Telefon 05684 931670

Brennholz Buche und Eiche 69€ srm
25/30cm, mit Lief. Tel. 0176 62681914

1A Buche ab 55,00 € ☎ 0152-28000388
www.brennholzhandel-vey.de

SUCHEN SIE EIN ZIMMER, EINE WOHNUNG, EIN HAUS?

EINE ANZEIGE IN IHRER ZEITUNG HILFT IMMER!

Besonders preiswert! Kleine Anzeigen mit großem Echo!

Private Kleinanzeigen sind für viele unserer Leser die Lieblingslektüre.

Nutzen Sie dieses Interesse, wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, wenn Sie eine Stelle oder eine Wohnung suchen oder auch, wenn der dritte Mann zum Skat fehlt.

Heimathnachrichten
Melsungen Fritzlar / Homberg
Fabian Ringleb
Melsungen/Fritzlar-Homberg
Teamlleitung Verkauf
☎ 0 56 61 70 57 27
✉ fabian.ringleb@hna.de

HEIMAT NACHRICHTEN
MELSUNGEN FRITZLAR HOMBERG KREIS

Werden Sie

zum Sparfuchs!

Wer früher bestellt, liest länger kostenlos!

Ihre Vorteile zum Abo:

- + **Gratis lesen bis zum 31.12.2025**
- + **100 € oder 140 € Geldprämie**
- + **80 € Jubiläumsprämie**



80 Jahre

HNA

Jetzt bestellen:

hna.de/sparfuchs ☎ 0800 203-4567 (gebührenfrei)



Coupon bitte per Post senden an: HNA Hessische/Niedersächsische Allgemeine · Kundenservice · Frankfurter Straße 168 · 34121 Kassel

Ich bestelle die HNA als gedruckte Zeitung

inkl. ePaper und lese **bis einschl. 31.12.2025 gratis.**

Ab dem 01.01.2026 beziehe ich die Zeitung für mindestens

12 Monate (+ 180 € Geldprämie) **ODER** 24 Monate (+ 220 € Geldprämie)
für derzeit 49,90 €/Monat (inkl. gesetzl. USt./Postzustellung derzeit 52,10 €/Monat).

Ich bestelle die HNA digital als ePaper

und lese **bis einschl. 31.12.2025 gratis.**

Ab dem 01.01.2026 beziehe ich das ePaper für mindestens

12 Monate (+ 180 € Geldprämie) **ODER** 24 Monate (+ 220 € Geldprämie)
für derzeit 29,90 €/Monat inkl. gesetzlicher USt.

Das Angebot ist gültig bis 30.11.2025.

Ich bin damit einverstanden, dass mich die Verlag Dierichs GmbH & Co. KG und das Ippen Media Redaktionsnetzwerk über weitere interessante Angebote per E-Mail und Telefon informiert. Die Zustimmung kann ich jederzeit per E-Mail an kundenservice@hna.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Datum, Unterschrift

Wenn ich die Abonnementsdauer nicht einhalte, wird mir die Prämie in Rechnung gestellt. Mit dem Auftrag ist keine Abbestellung der HNA verbunden, auch nicht von im selben Haushalt lebenden Personen. In den letzten sechs Monaten waren weder ich noch ein Mitglied meines Haushaltes Abonnent der HNA. Meine Prämie erhalte ich nach der ersten Zahlung der Bezugsgebühren. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begrüßungsschreiben/SEPA Mandat. Amtsgericht Kassel: HRA 6739 Unsere geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter hna.de/agb

6K25HE1V = 12 Mon. / 6K25HE2V = 24 Mon.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Geburtsdatum

E-Mail (wichtig für ePaper-Nutzung)

Ich erteile der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG ein SEPA-Lastschriftmandat.

IBAN

Datum, Unterschrift (Kontoinhaber)



Livemusik und gute Stimmung beim Melsunger Michaelismarkt

Bei bestem Wetter Marktstände erkunden, Livemusik – wie hier von Sänger Chris Chord aus Morschen –

genießen und am verkaufsoffenen Sonntag in Geschäften stöbern: in der Melsunger Innenstadt war am

Sonntag für jeden Besucher des traditionellen Michaelismarktes etwas dabei. Eingeladen zu der Ver-

anstaltung mit mehr als 25 Ständen und einem Kettenkarussell hatte die Gemeinschaft des Melsunger Einzel-

handels.

bkz

FOTO: HANS-GERHARD PFAFF

Kirchenkreis wächst zusammen

Kreissynode tagte mit 90 Mitgliedern: Es ging um Finanzen und Pfarrhäuser

Schwalm-Eder – Es ist eine gute Bilanz, die da in der letzten Kreissynode des laufenden Jahres gezogen wurde: Der große Kirchenkreis Schwalm-Eder bildet seit sechs Jahren den größten Kirchenkreis der Landeskirche, wächst seit dem Zusammenschluss der drei Kirchenkreise Fritzlar-Homberg, Melsungen und Ziegenhain beständig weiter und enger zusammen: „Und das trotz sehr unterschiedlicher Traditionen und Profile“, sagt Präses Hartmut Paul. „Wir haben weder Anleitungen noch Handbücher für die große Fusion gebraucht“, sagt Dekanin Sabine Tümmler. Bei allen Verschiedenheiten hat sich der gemeinsame Weg durchgesetzt.“ Paul und Tümmler waren sich einig: Der neue große kreisweite Kirchenkreis sei zukunftsfähig aufgestellt.

90 kirchliche Mandatsträger waren jetzt in der Homberger Stadthalle zur Kreissynode zusammen gekommen, um wichtige Themen und Meilensteine der Arbeit im Kirchenkreis zu diskutieren. Unter anderem ging es um das in Homberg neu errichtete Kreiskirchenamt, eine gemeinsame Satzung für die kommenden Jahre und den Aufbau des Social Media Bereichs, kirchenmusikalische Klangreisen, den Hessestag im vorigen Jahr und das 500-jährige Reformationsjubiläum im kommenden Jahr.

■ Kirchenvorstandswahlen

Am Sonntag, 26. Oktober, stehen die Kirchenvorstandswahlen an. Über 1000 Kandidaten haben sich als Ehrenamtliche aufstellen lassen. Damit setzt sich die Kreissynode als Entscheidungsorgan des Kirchenkreises ab dem nächsten Jahr mit den neu Gewählten neu zu-



Das Reformationsjubiläum steht 2026 an: Im kommenden Jahr feiert Homberg die Tatsache, dass Landgraf Philipp der Großmütige 1526 die Synode nach Homberg holte und die Reformation auf den Weg brachte. FOTOS: CHANTAL MÜLLER, CHRISTIANE DECKER

sammen. Präses Hartmut Paul ruft zur Wahl auf: „Jeder Wähler ist wichtig.“

Ihre Stimme abgeben können alle, die am Wahltag 14 Jahre alt sind und der Kirche angehören. Die Wahlbeteiligungen gehen den Mitgliedern der Landeskirche in den nächsten Tagen zu, man kann auch ab Freitag, 26. September, bis Sonn-

tag, 19. Oktober, online wählen. Jede Stimme würdige die Menschen, die sich zur Wahl stellen, um sich in den kommenden sechs Jahren mit Zeit, Kraft und Kompetenz für die Kirche einzusetzen – was nicht selbstverständlich sei.

■ Haushalt

Der wichtigste Posten im Dop-

pelhaushalt, den die Synode für die beiden kommenden Jahre auf den Weg gebracht hat, ist die Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis. Sie bildet mit Ausgaben in Höhe von 1,4 Millionen Euro den Schwerpunkt der Ausgaben. Die finanzielle Lage des Kirchenkreises sei „auskömmlich“, formuliert es Kreiskirchenamtsleiter

Peter Blumenstein. „Wir können unsere Aufgabe im bisherigen Umfang fortführen, sind uns aber bewusst, dass mit den rückläufigen Kirchensteuereinnahmen auch viele Herausforderungen auf uns zukommen. Eine sparsame, verantwortungsvolle Haushaltsführung ist deshalb unerlässlich.“

■ Pfarrhäuser

Es gibt noch 75 kircheneigene Pfarrhäuser im Kirchenkreis, sie gehören der jeweiligen Kirchengemeinde. Ihre Zahl aber sinkt parallel zu den Pfarrstellen: Künftig haben nur Seelsorger mit einer ganzen Stelle die Chance, gegen Miete in einem kircheneigenen Pfarrhaus zu wohnen. „Doch das ist nicht kostenfrei“, betont Dekanin Tümmler: „Jeder muss für seinen Wohnraum zahlen.“

Doch die Zahl der Gemeindeglieder sinkt und damit sowohl die Zahl der Stellen als auch die der Pfarrhäuser. Auf lange Sicht sollen nur noch 25 Pfarrhäuser bleiben, die die Kirchengemeinden den Pfarrern mit ihren Familien als Wohnraum auf Zeit kostenpflichtig zur Verfügung stellen. „Es ist eine Grundsatzfrage zum Berufsverständnis, ob das Wohnen im Pfarrhaus eine Zumutung oder doch eher eine Ermöglichung ist“, teilt Dekan Christian Wachter mit. Landeskirchenweit können künftig nur noch ein Drittel des Bestands im Sanierungsfalle mit finanziellen Baumittelzuweisungen rechnen. Dekanin Tümmler bezeichnet das als Umbruch im Gebäudebestand, der zugleich einen schmerzhaften Prozess darstelle, für den es aber auch kein Ausweichen gebe. Die Gebäudepläne der Kirche bezögen sich nicht nur auf Kirchen, sondern auch Pfarrhäuser gehörten zu denselben Strukturen und Töpfen wie Kirchen. Und diese Töpfe würden nicht erhöht, sodass es sich zu entscheiden gelte, welche Fördersummen in welche Gebäude fließen: ob in sanierungsbedürftige Kirchen oder in die perspektivisch verbleibenden 25 evangelischen Pfarrhäuser.

CLAUDIA BRANDAU

Wandern über sieben Berge

Mörscher Sieben finden zum zweiten Mal am 11. Oktober statt

Morschen – In Morschen werden wieder die Wanderschuhe geschnürt: Das Wanderevent Mörscher Sieben geht nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr am Samstag, 11. Oktober in die zweite Runde. Bereits jetzt gibt es mehr Anmeldungen als im vergangenen Jahr Teilnehmer.

Es gibt laut den Organisatoren Andreas Konheiser und Arnt Maaßen einige Neuerungen gegenüber dem Vorjahr. Nach der ersten Auflage der Mörscher Sieben hatten sie eine Umfrage unter den Teilnehmern gestartet.

Start und Ziel sind nicht mehr auf dem Domänenhof, sondern im Innenhof des Rathauses. „Das ist auch ein Ergebnis der Umfrage. Den Domänenhof empfanden viele als zu groß“, sagt Maaßen. Für die jüngeren Teilnehmer wird eine Schatzsuche auf dem Klostergelände angeboten, außerdem wird es dieses Mal in Kooperation mit dem VdK Morschen eine barrierefreie Strecke geben.

„Die Verpflegung wird dieses Mal sehr viel regionaler gestaltet“, sagt Maaßen. In der Umfrage nach der ersten Auflage 2024 sei auch das ein Wunsch der Teilnehmer gewesen, ergänzt Konheiser. Deshalb habe man einen lokalen Caterer für das Mittagessen in Konnefeld ins Boot geholt, die Ahle Wurst fürs Frühstück in Heina kommt vom Hof Beinhauer in Altmorschen, die Brötchen aus Heinebach, die gekochten



Die Natur rund um Morschen genießen: Die unterschiedlichen Strecken des Wanderevents Mörscher Sieben bieten den Teilnehmern herrliche Ausblicke. Foto: Arnt Maaßen

Eier liefert der Geflügelhof Häde und das Obst kommt weitestgehend aus Witzhausen. In Wichte gibt es wieder Kaffee und Kuchen und in Eubach, Binsforth, Neumorschen und Altmorschen gibt es Snacks und Getränke. Hessen Forst wird im Innenhof des Rathauses Wildgulasch anbieten sowie einen Infostand zum Thema „Unser Wald“. „Es soll den Charakter eines Dorffestes haben, bei dem jeder eingeladen

ist, vorbeizuschauen“, sagen Maaßen und Konheiser.

Es sei toll, dass sich – wie bereits im vergangenen Jahr – wieder alle sieben Ortsteile beteiligen an dem großen Wandereignis.

Die Strecken

Start für die 44-, 30- und 20-Kilometer-Strecken ist um 8.15 Uhr, die Startunterlagen können ab 7 Uhr im Orga-Büro im Rathaus in Altmorschen abgeholt wer-

den. Start für die barrierefreie Strecke ist um 10 Uhr.

Mörscher Sieben (schwer): Auf 44 Kilometern geht es über sieben Hügel und Berge durch alle sieben Mörscher Ortsteile. Das Zeitlimit für diese Strecke beträgt 12 Stunden.

Landgraf Philipp (schwer): Die 30-Kilometer-Strecke ist neu und auf Anregung der Teilnehmer aus dem vergangenen Jahr ins Programm genommen worden. Bei dieser Strecke

beträgt das Zeitlimit 10 Stunden.

Gertrud von Leimbach (mittel): Für die 20-Kilometer-Strecke beträgt das Zeitlimit 7 Stunden. Die Wanderer können die schöne Natur auf dem Weg durch die halbe Gemeinde genießen.

Fuldaauen (leicht): 11 Kilometer geht es durch die Fuldaauen. Für diese Strecke ist keine Anmeldung nötig. **Johann Sutel (barrierefrei)**

leicht): Auf 7 Kilometern geht es auf einem Rundkurs unter Anleitung von Edgar Kieburg vom VdK barrierefrei durch die Gemeinde. Der überwiegend geteerte Weg führt nach Konnefeld, wo gemeinsam mit den Wanderern der anderen Strecken zu Mittag gegessen werden kann. Anschließend geht es zurück nach Altmorschen.

Das Rätsel

Für die Kinder gibt es in diesem Jahre ein Rästelabenteuer. Rund ums Kloster Haydau geht es auf die Suche nach dem verlorenen Kelch. Die jungen Detektive sammeln Hinweise und kommen so dem Geheimnis auf die Spur. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 7 und 12 Jahren – jüngere Kinder können mit Unterstützung der Eltern teilnehmen.

Die Anmeldung

Eine kostenpflichtige Anmeldung bis 30. September ist für die Wanderstrecken Die Mörscher Sieben (35 Euro), Landgraf Philipp (30 Euro), Gertrud von Leimbach (25 Euro) und Johann Sutel (10 Euro/Begleitpersonen sind frei) nötig. In den Kosten ist die Verpflegung enthalten. Die Teilnahme am Rästel ist kostenfrei, aber eine Anmeldung ist trotzdem erforderlich. Für die Wanderung durch die Fuldaauen ist keine Anmeldung erforderlich. **Anmeldung und Informationen:** moerscher-sieben.de

kam

Angebotswochen bei Firma Stieb

30 Jahre Erfahrung

- + zuverlässig
- + termingerecht
- + mit Garantie



Dach- und Fassadensysteme

Unter dem Steinbruch 36 • 34123 Kassel

Mobil 0162 2124115

Büro 0561 81506952

– Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.dach-fassade-stieb.de

E-Mail: info@dach-fassade.de

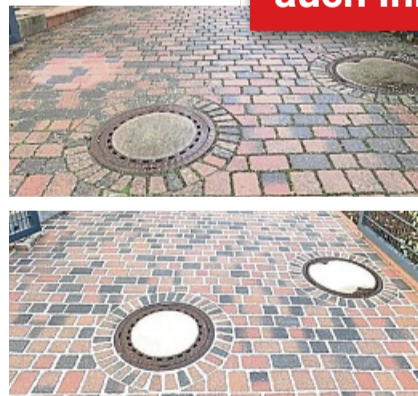
Sichern Sie sich jetzt Ihr Herbst-Angebot mit bis zu 30% Rabatt!

auch Innenausbau

PREISVERGLEICH LOHNT SICH!



Dach- und Fassadensanierung, auch Dachreparaturen, Dachbeschichtung, Flachdachsanierung, Innenausbau, Fachwerkrenovierung und Reinigung von Photovoltaikanlagen. Aggressive Sonneneinstrahlung, saurer Regen, Industrieabgase, Schnee und Eis beeinträchtigen im Laufe der Zeit Aussehen und Schutzwirkung Ihres Daches. Algen und Moosbewuchs sind die Folge. Das Dach wird porös, Wasserschäden können auftreten. Die volle Funktionsfähigkeit ist nicht mehr gewährleistet, obwohl der Ziegel noch in Ordnung erscheint.



Nachdem die Steinfläche porentief gereinigt und imprägniert worden ist, werden die Fugen mit einem speziellen Kunstharzmörtel verfügt. Für einen langanhaltenden Schutz gegen Unkraut und Ameisen.

- Die Vorteile einer Kunstharzversiegelung:
- ✓ Kein Unkraut mehr in den Fugen
 - ✓ Kein Auswaschen der Fugen durch Regen
 - ✓ Keine Abrutschen des Fahrradständers in die Fuge
 - ✓ Keine Unfallgefahr mit Stöckelschuhen
 - ✓ Keine Leerräume durch Fugenmaterial
 - ✓ Keine unschönen Zementschleier
 - ✓ Keine Ameisen mehr
 - ✓ Wasserdurchlässig
 - ✓ Wahlweise 3,5 bis 7,5 t belastbar



Die Fassade wird mit einem Breitstrahler porentief sauber gemacht, auf Risse geprüft und verdichtet. Putzarbeiten ausgebessert. Anschließend putzschonend grundiert und dann zwei mal gestrichen.



Flachdachsanierung



Auch Fachwerkhäuser sind bei uns in guten Händen.

AUFGEPASST!!! Werbewochen bei Firma Stieb – Kassel

Wir sind hessenweit für Sie unterwegs. Gerne erstellen wir Ihnen ein kostenloses, unverbindliches Angebot vor Ort.